

ägyptische Mythologie wie am Schnürchen. Freilich hat er sich seine eigene Terminologie zurechtgelegt, aber man versteht sie, sobald man nur eine halbe Stunde mit ihm verkehrt hat. Allerdings sind seine Sammlungen nicht geordnet, denn die Antiken bedecken haufenweise den Fußboden und die langen Tischbretter, aber er weiß die Hauptsachen mit seinen zwickern- den Augen zu finden und herauszufischen und den uneinge- weiheten Reisenden nebenbei durch sein scheinbar unverfängliches Wesen arg zu täuschen. Zwischen den echten Dingen blenden wunderbar glänzende Nachahmungen durch ihre seltsamen Dar- stellungen in Begleitung uralter Königsnamen und gerade für diese Werke der modern arabischen Kunstfertigkeit findet Mah- mud die meisten Abnehmer zu den höchsten Preisen. Natür- lich giebt er vor, nichts darüber zu wissen, aber er verrät sich selber, denn ein schelmisches Lächeln umspielt seinen Mund, wenn er einen willigen Käufer gefunden zu haben glaubt. Das gehört einmal zum Leben der Großstadt, zu welcher das moderne Arsinoe emporzusteigen ganz ernste Anläufe nimmt. Wie wäre es z. B. sonst möglich, daß über vielen Kaufläden und Haus- thüren Schilder mit Namen und Titeln prangen, die neben dem Arabischen die Umschrift und Uebersetzung in das Fran- zösische und Englische erkennen lassen, obgleich ich keinen ein- zigen Franzosen und Engländer, nicht einmal eine englische Rotjacke, in Medineh zu Gesicht bekommen habe. Offenbar bereitet man sich für die Zukunft vor, ohne sich vorläufig weder für den einen, noch für den anderen zu entscheiden.

Es hält schwer in der ersten Nacht seines Weilens in Medineh sich eines ruhigen Schlafes zu erfreuen, denn die Wasser rauschen, die Schöpfräder knarren, die Hunde bellen und die Wächter führen so laute Unterhaltungen vor den Häusern, daß es ein wahres Kunststück ist, die Augen in den ersten Stunden der Nacht schließen zu können. Die nächtliche Kühle macht sich hier mehr als sonst in dem Lande der Ägypter fühlbar und es empfiehlt sich daher, sich durch warme Decken zu schützen. Das Klima ist im übrigen vorzüglich, die Sommer-